

PRESSEMITTEILUNG



Wichtige Verhandlungsrunde für Zeitungstarife am 17. August

Berlin, 16.08.2011 – Die Tarifverhandlungen für die rund 14.000 Redakteurinnen und Redakteure an Tageszeitungen gehen am morgigen Mittwoch in Hamburg in die zehnte Runde. Der Deutsche Journalisten-Verband erwartet vom Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, dass sich die Verleger auf dem Weg zu fairen und angemessenen Tarifverträgen weiter nach vorn bewegen. DJV-Verhandlungsführer Kajo Döhning: „Wir sind noch nicht am Ziel. Vor einem möglichen Tarifabschluss liegen noch einige Stolpersteine, die aus dem Weg zu räumen sind.“ Dazu zählten etwa die Zuwächse von Gehältern und Honoraren oder die Struktur des Gehaltstarifvertrags für Berufseinsteiger. Der DJV fordert eine Erhöhung der Gehälter um vier Prozent rückwirkend zum 1. August 2010. Die aktuellen Streiks, etwa in Süddeutschland und Nordrhein-Westfalen, zeigten, dass den Redakteuren viel an den Arbeitsbedingungen liege, um den Lesern hohe Qualität liefern zu können. „Auch der ideelle Wert des Journalismus liegt unseren Mitgliedern am Herzen“, so Döhning: „Es geht um nichts weniger als die Zukunft des Journalistenberufs.“

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

Die zehnte Tarifrunde Tageszeitungen findet statt am

Mittwoch, den 17. August 2011, 12.30 Uhr
Radisson Blu Hotel, Marseiller Str. 2 20355 Hamburg
Tel.: (040) 350 20, Fax: (040) 35 02 35 30

Im Vorfeld der Tarifrunde finden wieder in zahlreichen Zeitungsredaktionen Streiks statt. So etwa bei mehreren Zeitungstiteln in Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Der DJV wird über die laufende Verhandlungsrunde am 17. August zeitnah auf seiner Homepage www.djv.de informieren.



Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de